

# Zahlreiche Zerwürfnisse im Vorfeld des Bürgerentscheids

Gemeinderatsmitglieder kritisieren Stellungnahmen der Mehrheitsfraktionen – Umfrage unter Unternehmern führt zu Streit

RUDERSBERG. Im Vorfeld des Bürgerentscheids schlagen in Rudersberg die Wellen hoch. Ratsmitglieder kritisieren die von der örtlichen CDU und den Freien Wählern veröffentlichte Stellungnahme. Auch wegen einer Unternehmerumfrage gibt es Zwist.

Von Oliver Hillinger

Wer Gemeinderatsmitglied in Rudersberg ist, hat im Moment keinen leichten Stand. „Wenn Sie im Ort unterwegs sind, werden Sie von den Leuten dauernd auf das Straßenprojekt angesprochen“, beschreibt ein Ratsmitglied die aufgeheizte Stimmung in der 11 000-Einwohner-Gemeinde. Gegner wie Befürworter des 15-Millionen-Euro teuren Straßenprojekts tun ihre Meinung mit großer Entschiedenheit kund. Die Plakate der Bürgerinitiativen, die dutzende entlang der Durchgangsstraße hängen, sind Abbild dieses Zerwürfnisses. „Nein zu dieser Planung“ fordern die Gegner, „Ja zur Ortsumfahrung“ die Befürworter.

Im Vorfeld des am Sonntag stattfindenden Bürgerentscheids, bei dem die Wähler über die Planung der Umfahrung von Michellau und Schlechtbach auf Rudersberger Gemarkung befinden, gibt es auch Missstimmung in den Reihen der Mehrheitsfraktionen der Freien Wähler und der CDU. Anlass ist eine Stellungnahme der Fraktionen, die vorige Woche im Rudersberger Mitteilungsblatt veröffentlicht wurde. In der „gemeinsam mehrheitlich verfassten Stellungnahme“, wie es in der Vorrede heißt, wird für eine Zustimmung zur gegenwärtigen Straßenplanung geworben. Diese wirke sich auf Gesundheit, Sicherheit, die Entwicklung der Ortskerne und die zukunftsfähige Anbindung der Wohngebiete positiv aus. „Die Mehrheit des Gemeinderats spricht sich für ein Ja zur Umfahrung aus“, heißt es am Ende des Textes, der von den Fraktionen der Freien Wähler und der CDU unterzeichnet ist.



Im Vorfeld des Bürgerentscheids säumen zurzeit Protestschilder die Landesstraße im Wieslauftal.

Foto Gottfried Stoppel

Diese Stellungnahme sei nur von wenigen Ratsmitgliedern ausgearbeitet worden, unter ihnen die Fraktionschefs, sagt hingegen ein Gremiumsmitglied, das seinen Namen nicht in der Zeitung lesen möchte. „Ich stehe nicht hinter dieser Stellungnahme.“ Dass einige wenige sich zu Sprechern gemacht hätten, sei eine Unart, die sich unter dem Vorgänger des jetzigen Bürgermeisters entwickelt habe. „Mit der Straße geht ein Haufen Fläche kaputt“, sagt der Informant, „es ist gefährlich, das öffentlich zu sagen.“

Margrit Fritz von der Fraktion der Freien Wähler, die die Stellungnahme mit formuliert hat, sieht die Sache ganz anders. Sie sei „hoherfreut“, in ihrer achtjährigen Zeit als Ratsmitglied sei es das erste Mal gewesen, dass CDU und Freie Wähler so gut zusammengearbeitet hätten.

Die Stellungnahme sei von einem Gremium von vier Ratsmitgliedern jeder Fraktion erarbeitet und dann beschlossen worden. Dass sich einzelne Ratsmitglieder darin nicht wiederfinden, hält Margrit Fitz nicht

für keinen Makel: „Ich denke, dass das normal ist in einer Demokratie“, sagt Fritz.

Zum Streit führt zudem eine Umfrage des Wirtschaftsforums Welzheimer Wald. Werner Buhl, Sprecher des Wirtschaftsforums, verweist auf 39 befragte Unternehmen, von denen nur drei die neue Umgehungsstraße abgelehnt hätten. Rudersbergs Bürgermeister Martin Kaufmann hingegen kritisiert, dass man nur 18 Unternehmen aus Rudersberg befragt habe, während es in der Gemeinde 163 wichtige Gewerbesteuerzahler gebe.

# Interimslösung für die Kliniken

„Eva Seeger ist ein Segen“

WAIBLINGEN (art). Eva Seeger wird wohl wieder die Leitung der Rems-Murr-Kliniken übernehmen. Das hat der für die Hospitälere verantwortliche Dezernent im Landratsamt, Kurt Bauer, erklärt. Die Fraktionen im Kreistag hätten Zustimmung signalisiert.

Eva Seeger werde die Leitung der Kreiskliniken wohl bis April, eventuell bis Juni 2008 übernehmen, sagte Kurt Bauer gestern. Der Leiter des Dezernats zentrale Verwaltung und Steuerung im Landratsamt hat Eva Seeger jetzt als „einen Segen“ bezeichnet. Sie hatte das Amt, wie berichtet, aus persönlichen Gründen erst kürzlich nach der sogenannten Affäre Hipp aufgegeben. Seeger werde indes wieder aus dem Amt scheiden, sobald ein Nachfolger gefunden sei, was offenbar einige Zeit dauern kann.

Wie berichtet, ist Ulrich Hipp, der Geschäftsführer des Stuttgarter Robert-Bosch-Krankenhaus, welches bis dato per Dienstleistungsvertrag das Management der Rems-Murr-Kliniken besorgt, heftig in die Kritik geraten. Hipp hatte Ende 2006 für die Fortsetzung des Vertrages insbesondere mit der Person der anerkannten Krankenhausdirektorin Seeger geworben. Die aber hatte Hipp zu diesem Zeitpunkt offenbar klar signalisiert, dass sie ihren Ende 2007 auslaufenden Vertrag nicht verlängern werde. Als dies bekannt wurde, sahen sich nicht wenige Kreisräte bewusst getäuscht.

Jüngst wurde einvernehmlich die Auflösung des Kooperationsvertrags über die Betriebsführung für die Kliniken verkündet. Es hieß, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sei nicht mehr möglich. Seeger hatte eigentlich zu ihrem Ehemann in die USA ziehen wollen, nun indes arbeite der Gatte wieder in Deutschland, erklärte Bauer. Deshalb stehe sie vorübergehend zur Verfügung. Die Kreisräte müssen noch einwilligen, die Fraktionen hätten Zustimmung signalisiert, sagte Bauer.

# Ein Fähnchen für jedes Kind, das im Kreis unter Armut leidet

Mit Aktionen verschiedener Institutionen wird in Waiblingen und Weinstadt morgen der Weltkindertag begangen

WAIBLINGEN. Zum Weltkindertag am morgigen Donnerstag bieten einige Institutionen im Kreis ein buntes Programm an. Auf dem Waiblinger Marktplatz beispielsweise wird um 10.30 Uhr für 680 Schüler in der Pause ein gesundes Frühstück zubereitet.

Von Jürgen Veit

Mit verschiedenen Aktionen wollen Institutionen im Kreis morgen anlässlich des Weltkindertags auf die Bedürfnisse und Belange der jüngsten Mitmenschen aufmerksam machen. In Waiblingen wird um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz aufgetischt. Zur großen Pause werden in der Innenstadt 680 Jungen und Mädchen erwartet, denen ein gesundes Frühstück kredenzt wird. Dafür hat der „Waiblinger Tausendfüßler“, der von der Bürgerinnen-Stiftung initiiert worden war und Grundschulern Freude am Schulweg vermitteln soll, 900 Scheiben Vollkornbrot organisiert, die von den Waiblinger Bäckern Kauffmann, Wolf und Schöllkopf gespendet werden.

Dazu gibt es 300 Flaschen Sprudel von den Remstal-Quellen und 240 Flaschen Apfelsaft von der Firma Petershans.

Auf die Brühlwiese beim Waiblinger Bürgerzentrum sind zudem alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren eingeladen, um von 14 bis 18 Uhr dort zu spielen, Sport zu treiben oder künstlerisch tätig zu werden. Dazu bieten Mitarbeiter des Spielmobils und des Aktivspielplatzes ein reichhaltiges Angebot, unter anderem mit Hüpfburg, Farbenrad, Märchenerzählerin und einer Anleitung zum Musikinstrumente bauen.

Die Brühlwiese ist außerdem Schauplatz einer spektakulären Aktion, mit welcher der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) ein Zeichen gegen Kinderarmut im Kreis setzen und eigenem Bekunden nach „Politik und Verantwortliche aufrütteln“ will. Von 11 Uhr an werden 6454 Fähnchen in die Erde gesteckt. Laut Mitteilung des DKSB jene Zahl der Kinder, die im Kreis unter der Armutsgrenze leben. Von der Politik würden diese „zwar wahrgenommen, aber das reicht nicht“, heißt es in einer Mitteilung der Einrichtung, deren Kreisgeschäftsstelle im Familienzentrum

Schorndorf untergebracht ist. Bei der bundesweiten Aktion des DKSB werden insgesamt zwei Millionen Fähnchen an 90 Standorten in Deutschland gesteckt. Von 12.30 Uhr an gibt es für die Kinder auf der Brühlwiese zudem ein kostenloses Mittagessen.

Auch in Weinstadt ist am morgigen Donnerstag anlässlich des Weltkindertags ebenfalls einiges geboten. Im Stadtteil Beutelsbach gibt es für Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 13 Jahren ein buntes und kostenloses Programm, zu dem von 14.30 bis 19 Uhr die Stadtbücherei, das Jugendhaus Zehntscheuer sowie die Musik- und Kunstschule Unteres Remstal einladen. Im Kurt-Dobler-Saal bei der Bücherei findet von 14.30 bis 15.30 Uhr eine Vorlesestunde zum Thema „Kinder dieser Welt“ statt. Um 16 Uhr erzählt Suzan Smadi von der Hör- und Schaubühne Stuttgart Kindern von vier Jahren an von den Abenteuern, die Pu der Bär erlebt.

Zu einer offenen Werkstatt lädt die Kunstschule Unteres Remstal in den Stiftohof ein. Von 14.30 Uhr bis 17 Uhr können sich junge Künstler im Alter von fünf bis elf Jahren im Malen, Drucken, dreidimensionalen Arbeiten

und vielem mehr versuchen. Die Tanzakademie Minkov bietet Schnupperstunden in Ballett (Kinder von sechs bis zehn Jahren) und Hip-Hop (Kinder von acht bis 13 Jahren) an. Die Ballettleuten treffen sich von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Tanzakademie Minkov im Reichenecker-Areal (rückwärtiger Eingang). Für die Hip-Hopper sind die Räume von 17 Uhr bis 19 Uhr reserviert. Darüber hinaus wird auch Lesematerial über das Tanzen und eine entsprechende Videoshow zu dem Thema angeboten.

Das Jugendhaus Zehntscheuer veranstaltet einen Turniertag mit drei Disziplinen. Die Teilnehmer können sich am Tischkicker, beim Tischtennis und beim Billard messen. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen bis 16 Jahre. Die Teilnahme kostet einen Euro. Als Preise winken jede Menge Gutscheine. Interessierte können sich bis Donnerstag, 20. September, 16 Uhr im Jugendhaus persönlich unter der Rufnummer 071 51/65 00 14 oder per E-Mail, zehntscheuer@web.de, anmelden. Die Turniere starten um 16.30 Uhr. Turnierende ist spätestens um 19.30 Uhr.

# Fotovoltaik als Solartechnologie

WAIBLINGEN (kay). Mit dem Vortrag „Fotovoltaik als Solartechnologie – Anwendungen und Trends“ informieren der Verein Waiblingen Solar und das Umweltamt der Stadt über erneuerbare Energie. Referent ist Hansjörg Gabler vom Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg. Er wird aus langjähriger Erfahrung berichten und verschiedene Technologien und deren Nutzen erörtern. Der Vortrag beginnt heute um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum.

# Programm zum kontrollierten Trinken

WAIBLINGEN (hll). Die psychosoziale Beratungsstelle der Diakonie in Waiblingen bietet ein Programm zum kontrollierten Trinken an. Angesprochen werden sollen Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren wollen und für die der völlige Verzicht auf Alkohol nicht erreichbar ist. Am Dienstag, 9. Oktober, findet von 19 Uhr an im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, eine Informationsveranstaltung zum Programm statt.

# Neue Spielzeit wird eröffnet

FELLBACH (kay). Mit dem Musical „Sister Soul“ eröffnet am Montag und Dienstag, 24. und 25. September, um 20 Uhr die neue Theaterspielzeit des Fellbacher Kulturamts in der Schwabenlandhalle. Erzählt wird darin die Geschichte vom Showgirl Josephine, die in verruchten Hamburger Clubs vor einem Publikum singt, das weniger an ihren gesungenen Qualitäten als vielmehr an ihren körperlichen Reizen interessiert ist. Von einem Kiezpolizist verfolgt, versteckt sich Josephine bei der christlichen Krankenschwester Franziska. Zwei Lebenswelten prallen unverwundlich aufeinander – bis Josephine die Leitung des Krankenhauschors übernimmt und ihn umkrempelt: Die bis dahin so biederen Schächfen der gestrengen Oberschwester Ursula sind kaum wiederzuerkennen.

Theaterkarten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt Fellbach am Marktplatz 7, Telefon 07 11/58 00 58, sowie bei easyticket, 07 11/2 55 55 55 und www.easyticket.de.

# Fotoausstellung zu den Korber Köpfen

KORB (hll). Zu den seit dem 6. Mai bei Korb in der freien Natur aufgestellten Skulpturen „Köpfe am Korber Kopf“ wird am Freitag, 28. September, um 19 Uhr in der Alten Kelter eine Ausstellung eröffnet. Gezeigt werden Fotoarbeiten, mit denen die insgesamt zehn Skulpturen aus Bronze, Stahl oder Stein im Rahmen eines Wettbewerbs ins rechte Licht gerückt werden. Zudem stellen sich die Skulpturenkünstler selbst mit anderen Werken vor, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, die jeweiligen Künstler und ihr Werk besser kennenzulernen. In einer Pressemitteilung zur Fotoausstellung heißt es, die Veränderung der Natur rund um die Skulpturen lasse die Kunstwerke je nach Lichteinfall und Jahreszeit unterschiedlich erscheinen. Die Skulpturenköpfe finden laut Pressemitteilung seit dem Tag des Remstals am 6. Mai, an dem sie aufgestellt wurden, das Interesse zahlreicher Besucher, die an Führungen in Korb teilnehmen.

# WAS-WANN-WO

## APOTHEKEN

**Backnang:** am Markt, Unterweissach, Welzheimer Str. 9, 0 71 91 / 5 88 80, und Adler, Backnang, Marktstr. 29, 0 71 91 / 6 85 21 (Dienstag bis 20.30 Uhr).

**Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach:** am Marktplatz, Wangen, Ulmer Str. 363, 42 22 05.

**Schorndorf, Althütte, Rudersberg, Welzheim:** Salier, Winterbach, Bahnhofstr. 1, Telefon 0 71 81 / 4 11 58.

**Waiblingen, Korb, Kernen, Weinstadt, Remshalden, Winnenden und Umgebung:** Bahnhof, Dr. Riethmüller, Waiblingen, Bahnhofstr. 25, Ecke Blumstr., 0 71 51 / 5 50 27, und Bahnhof, Schwaikheim, Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3, 0 71 95 / 5 15 33.

## KINDERSPASS

**Aspach:** Bücherei, Badstraße 20: Bastelnachmittag, 14.30 Uhr.

**Fellbach:** Stadtwerke, Ringstraße 5: Drei Chinesen mit dem Kontrabass, Figurentheater Raphael Mürle, 15 Uhr.

**Korb:** Alte Kelter (Platz vor der Kelter), Gemeinsam sind wir bunt (ab 4 J.), 15 Uhr.

## VORTRÄGE

**Backnang:** Tafelhaus, Schillerstraße 6: Wie erkenne ich Genfood?, Referentin: Reinhild Holzkamp, Dipl. Oecotrophologin, 14.30 Uhr.

**Fellbach:** Zentrum für Suchtrehabilitation, Ringstraße 20/22: Was sagt die aktuelle Gehirnforschung zu Ursachen und Folgen von Suchtmittel konsumierenden jungen Menschen?, Referent: Rainer Baudis (Psychotherapeut), 18 Uhr.

**Waiblingen:** Waiblinger Kreiszeitung, Siemensstraße 10: Die einen haben's, die anderen nicht – Ein Gespräch mit Menschen mit Zeit, Podiumsgespräch, 19.30 Uhr.

## FESTE UND MÄRKTE

**Backnang:** Bleichwiese, Annonaystraße: Krämermarkt, 8 Uhr.

## VERSCHIEDENES

**Welzheim:** Sternwarte, beim Stadtteil Langenberg: Öffentliche Sternführung (nur bei klarem Himmel), 21 Uhr.

(Weitere Hinweise in unserem Stuttgarter Veranstaltungsteil)

# Jetzt sind Sie dran!

**Hit-Radio ANTENNE 1**  
**Cash-Call**  
**1 Million €**  
**im Spiel**

Susanne aus Stuttgart hat bereits **55.500 €** gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

**Radio an und gewinnen!\***

**UKW 101.3**

in Baden-Württemberg

\*Montag-Samstag 6-18 Uhr